# **EVANGELISCH**

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



# 4

#### LESEPATEN GESUCHT

Jeder weiß es: Wer nicht lesen (und rechnen) kann, der hat es schwer, durchs Leben zu kommen. Leider können viele Kinder nicht oder nur schlecht lesen und das Gelesene auch verstehen. Dass muss nicht so bleiben. Lesepaten helfen. In vielen Orten gibt es sie bereits: die ehrenamtlichen Leselernhelfer. Im Südlichen Saalekreis ist jetzt eine Initiative gestartet, mit der auch bei uns Kinder unterstützt werden sollen, die Schwierigkeiten beim Lesen haben. Haben Sie Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich bei:

Bernd Rudolph, Pf.i.R. - Bad Lauchstädt 034635 33878, rudolph.bernd@gmail.com

Hier erfahren Sie Näheres. Sehr informativ die Website von MENTOR, dem Bundesverband der Leselernhelfer: https://mentor-bundesverband.de/

Übrigens: Schon Luther war es sehr wichtig, dass schon die Kinder lesen können. Wie sonst sollten sie die Bibel lesen und den Katechismus lernen? In jedem Fall gilt: Wer lesen kann, ist besser dran.

#### Bernd Rudolph, Pf.i.R



#### **TERMINE**

#### Musik aus Musical & Film

zum Ferienstart mit der Jugendkantorei Es erklingt Musik aus Musical & Film. Im Mittelpunkt stehen die Lieder aus dem bekannten französischen Kinofilm "Die Kinder des Monsieur Mathieu"
Freitag, 15. Juli um 18.00 Uhr
Neumarktkirche Merseburg

Noch mehr Veranstaltungen: www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/



#### **KONTAKT**

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg Superintendentin Christiane Kellner Domstraße 6 06217 Merseburg Telefon: 03461 33 22 0 Fax: 03461 33 22 20

kirchen kreis.merseburg@ekmd.de

Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:



#### **IMPRESSUM**

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg Domstraße 6, 06217 Merseburg Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH Leitung: Manja Karl Foto Cover: Manja Karl Ausgabe: Nr. 144 | 2022



### Wir suchen: Jugendliche und Erwachsene Jungbläser im Kirchenkreis Merseburg

Es begann mit Gießkannen! Bei einem Kindersingen ließen wir Kinder auf Gießkannen Töne blasen. Im Anschluss versuchten es die Eltern, testeten, probierten und bedauerten das Fehlen eines Posaunenchores in der Region. So starteten wir im Jahr 2018 ein Anfängerprojekt für Menschen, die lange nicht mehr oder noch nie geblasen haben, Vorkenntnisse waren nicht nötig. Es gab einen Workshop-Tag mit LPW Frank Plewka, an dem die Teilnehmer Instrumente probieren und aussuchen konnten. In den folgenden Proben übten wir, Töne zu produzieren und zu halten, parallel lernten wir musikalische Grundlagen. Den ersten Auftritt bestritten wir mit drei Tönen, die durch erfahrene Bläser ausgeschmückt wurden.

Inzwischen sind wir, der Posaunenchor "Scheunenblech", eine vollwertige Gruppe der Region. Jeder von uns kann nachvollziehen, wie der Anfang war, deshalb wird jedem Jungbläser vollstes Verständnis entgegengebracht.

#### Christine Heydenreich



"Scheunenblech", Foto: Hans Hermann Koch

#### KONTAKTE FÜR INTERESSIERTE

#### Posaunenchor Bad Lauchstädt

dienstags, 19 Uhr, Kirche/Gemeindehaus Kontakt: Wolfgang Rasinski w.rasinski@web.de, 034635 22668

#### Posaunenchor "Scheunenblech" in Kitzen

mittwochs, 17.30 Uhr, Pfarrscheune Kontakt: Christine Heydenreich, 0163 7952718, Christine.heydenreich@ekmd.de

#### Posaunenchor Leuna

freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Friedenskirche Kontakt: Ekkehard Lörzer ekkehard1.loerzer@t-online.de

#### Jungbläserarbeit Merseburg

donnerstags, 17 Uhr, Dompfarrhaus Kontakt: Axel Lindner, 0176 63339703, lindner-axel@web.de

#### **Posaunenchor Merseburg**

Kontakt: Erwin Schultz, 03461 212313

#### **Posaunenchor Querfurt**

montags, 18 Uhr, Kirchspielzentrum Kontakt: Mirosława Cieślak, 0176 31541441 (bis Ende September 2022) oder 034771 24263, ev.kirche.querfurt@kk-mer.de

#### Posaunenchor Weißenfels

dienstags, 19 Uhr Saal der Lutherkirche in Weißenfels Kontakt: Werner Halusa, 03443 801333



## Wir suchen: Jugendliche und Erwachsene Jungbläser im Kirchenkreis Merseburg



Darf ich mich Ihnen kurz vorstellen? Mein Name ist Axel Lindner, ich bin 55 Jahre "jung" und seit 46 Jahren aktiv im Bläserdienst in verschiedenen Posaunenchören.

"Lobet den Herrn mit Posaunen" – dieser Ausschnitt aus Psalm 150 – auch biblischer Bläserauftrag genannt – begleitet und beruft mich seit meiner Kindheit. Aufgewachsen im sächsischen Vogtland, viele Jahre dort Mitglied und Chorleiter eines Posaunenchores und kirchenmusikalisch geprägt wie meine Vorfahren, hat mich das Musizieren nie losgelassen. Durch Heirat mit meiner Frau Christiane hat es mich in den Kirchenkreis Merseburg gezogen, seit 2004 habe ich im Kirchenkreis die regionalen Posaunenchöre kennengelernt und mit Ihnen musiziert.

Da mich gebogenes und verbogenes Blech schon immer faszinierten, arbeite ich freiberuflich als Kraftfahrzeug-Sachverständiger für Unfallschäden & Fahrzeugbewertung – ehrenamtlich seit 2018 als Jungbläserausbilder in Merseburg. Beginnend in der evangelischen Johannes-Schule und später in den Räumen der evangelischen Kirchgemeinde Merseburg sind derzeit fünf "Jungbläser" auf dem Weg, ins Erlebnis und Abenteuer Posaunenchor zu starten. Gemeinsam konnten wir nach geduldigem Üben und Überstehen der Corona-Beeinträchtigungen bereits mehrfach in Merseburg musizieren. So unter anderem zum Martinstag auf dem Domplatz, Ostern und Weihnachten im Kreuzgang des Domhofs und im Advent zum diakonischen Blasen am Klinikum

Im Übrigen umschreibt der Begriff "Jungbläser" nicht nur musikalisch interessierte Kinder als Bläseranfänger-innen, sondern durchaus auch älter gewordene – aber jung gebliebene – Erwachsene, die gerne auch das Blasen eines Instrumentes erlernen wollen.

Diese Gemeinschaft von alt und jung durch verschiedenste soziale Schichten ist eines der wichtigen Merkmale in der Bläserarbeit. Insbesondere zu den letzten beiden Deutschen evangelischen Posaunentagen 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden mit mehr als 16.000 Bläserinnen und Bläsern wurde dies deutlich sicht- und hörbar. 2024 erwartet uns das nächste große Ereignis in Hamburg. https://www.dept2024.de/

Gemeinsam wollen wir nun die kommende Zeit in den Gemeinden vor Ort musikalisch mitgestalten und freuen uns auf weitere Interessierte egal welchen Alters zum "Neu lernen " oder "das Instrument wieder auspacken". Dazu stehe ich gerne begleitend zur Verfügung.

Axel Lindner

(Fortsetzung des Artikels auf der letzten Seite)